

Betriebsrat  
der Musterfirma

An die Geschäftsleitung  
im Hause

### **Vorläufige Einstellung des Herrn [...]**

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Betriebsrat hat sich in seiner Sitzung am [...] mit der von Ihnen durchgeführten vorläufigen Einstellung des Buchhalters Herrn [...] beschäftigt und den Beschluss gefasst, der vorläufigen Einstellung gemäß § 100 Abs. 2 BetrVG zu widersprechen.

Begründung:

Die Geschäftsführung hat uns am [...] mitgeteilt, dass für den am [...] verstorbenen Buchhalter Herrn [...], ein neuer Buchhalter namens Herr [...] eingestellt wurde und dieser Schritt aus sachlichen Gründen dringend erforderlich gewesen sei, da am [...] die Lohnzahlung erfolgen muss.

Der Betriebsrat wünscht natürlich auch im Interesse der Arbeitnehmer die pünktliche Lohnzahlung, dennoch halten wir die Einstellung des Herrn [...] für sachlich nicht dringend erforderlich. Der plötzlich und unerwartet verstorbene Herr [...] wurde im Verhinderungsfall, wie Krankheit und Urlaub, regelmäßig von seinem langjährigen Kollegen Herrn [...] vertreten, ohne dass sich dadurch die Lohnzahlung jemals verschoben hat.

Da Herr [...] auch jetzt vertretungsweise die Arbeiten des Verstorbenen übernehmen könnte, erscheint eine vorläufige Einstellung eines anderen Buchhalters nicht dringend erforderlich.

Deshalb müssen wir der vorläufigen Einstellung von Herrn [...] widersprechen.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift  
Betriebsratsvorsitzender